

der Kilchen lygendt zu ersehen, so vil Jnnen Jn wissen sich nit sonderbahr beschwährt befinden als das vile Kloster [u.a. wohl Muri, Hermetschwil und Gnadenthal gemeint] und Grichtsherren mit den erschätzen hoch und wider alte brüch verfahren. Jtem die H. Landtvogt [u.a. derjenige der Freien Aemter, Nikolaus W i p f l i n] zu Zeiten hart straffen, und dan vermeinten sy unnötig ze syn alle kleine keüff [in der Kanzlei] verschriben zlassen. Jst aber nit zu zwiflen das sy noch meres herfür bringen wurden, und gedunkht mich eben, wie ich schon zu Baden [an der obgenannten Tagsatzung] gesagt man dissen leüthen zur emotion anlass geben und sy gar gern befreiter haben wolle. Und weilen vohn H. [alt] Schultheiss [und derzeitiger Rat von Bremgarten, Johann Balthasar] H o n e g g e r, berichtet, H. [Hans Konrad] W e r d m ü l l e r [Tagsatzungsgesandter Zürichs] sich erst dysser dagen verluthen lassen sy ... nebenndt den andern verohrmeten Herren in bede Vogtyen Baden und Fryen Embtern zu den enden ze begeben. Als finde ich nit unrahtsam dieselbigen wo möglich zu endthalten und des unгутten erfolgs in gründtlichem zu berichten. Welches ich gar gern morgens oder ubermorgens, weilen ich ohne dis Jn Zürich zu schaffen hete, so vil möglich ... [berichten] wil".

- 1) s. EA VI 1, 162 (Nr. 94), spez. 167 Pt. 8. Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch den hiefür in Frage kommenden B e a t II. Zurlauben vertreten; Uri wohl aber durch Sebastian Peregrin Zwyer.

Konzept - AH 87, 200

80 / 81

1725 März 25.

A

"[INVENTAR-]LISTA ALLER DER IENIGEN HAUSRATH SO DIE FRAEULIN [ANNA] MARIA BARBARA [ZURLAUBEN] MIT SICH IN DAS NEUEW BAU AUSSERT DER STAT [ZUG] GENOMMEN"

"Erstlich von Ehrig[:]

2 Häfen, Ein mittelmässiger, und Ein Kleiner
2 möschene kertzen stöck

Von Kupffer[:]

1 Kesselin, 1 Fleischteller, 1 Milchbecky, 1 Handbecky, 2 kupferne drinkh Becky, 1 Mössene Kellen

Von Sturtz[:]

1 Milchbecky, Ein Drachma, und Ein Kuechly Drachma, 2 Pffannen Deckhel

Von Eysen[:]

1 Rost, 1 Pffannenknecht, 3 dritt-fuess, 2 Schaumkellen, 1 Schnellwaag, 1 Ey-

serner Bratpfannen, 3 Kertzen Stöck, 1 Eyserner Hafendeckel, 1 Räbhäckel, Ein bahr Hackhmässer, 1 Schaferten, 1 Wassergelten, 4 Kupffer Pfannen, 1 ... [kupferne] 1 möschene und Ein Eyserne Pfannen, 1 Beyel-Eysen, 1 kleines schafertein

Zinnig[:]

8 Blatten, 2 grosse mit Wappen, 6 unterschiedliche und mittelmässige grösse, sambt 2 kleinen Blättlin

1 dotzet Deller, nemblichen 6 midt dem Wappen gezeichnet, die übrigen ohne Wappen.

2 gross Suppenblatten mit schnellen angehenckt sambt einem Bastetendeller und ein kleines suppenblättlin, 1 schreib Zeüg, 2 waschkesselen, Ein köpffige und Ein Mässige Kandel, 2 stitzlin Ein halb und ein quertli, 1 saltz büchslin, 1 ... Semffs Stitzlin, Ein fläschlin zur Hauptwasser, Ein bahr moschene Kertzen Stöckh sambt abrechen.

Leines-Zeüg[:]

4 költschende Züg für die Frl.ⁱⁿ [Anna] Maria Barbara und Eine für Jhr Magt.

Zwen Underbeth Ziechen

Leichlachen in allem 8, 12

Tischlachen 4, 6

2 dotzet Zwählin und Zwey

Handzwählen 4, 6

1 Wullene Tischdecky.

Von andern Unterschidenlichen Mobilien[:]

Mayoricablatten 5

Ein halb dotzet kasser schusselin, 1 schildkatzen

Ein küggelin.

8 geschnittene Becher sambt andern Ungeschnittenen und 1 gütterlin silberne löffel 3

Messer und gablen 2 bahr

Zeinen und Zeinlin

1725 den 25. Mertzen gibt die Geistl. Fr. Muetter [Jakobea Salome W e b e r?, vom Kloster Maria Opferung in Zug] widerum der schwöster [Anna] Maria Barbara in ihren Handen 1 silbernes beschlagnes Bett-Buech, mehr 1 silbernes Kertzen-Stöcklin, 1 kleiner Spiegel."

Von Abbé B e a t J a k o b A n t o n Zurlauben - AH 87, 201-202

81 s. 80

82

[1700?]

"MANIFEST ODER GRUND-URSACHEN LOBLICHE 3 GMEIND... [DES AEUSSEN AMTES ZUG IM SOG. TSCHURRIMURRIHANDEL - STREIT UM HEINRICH BUETLER -] ... NICHT BEFUEGT ... AL... .."

1) Das Titelblatt sowie Teile des Textes sind teilweise zerstört bzw. über-